

Jahresbericht des Präsidenten für das Vereinsjahr 2009

2009 das Jahr der Wirtschafts- und Bankenkrise.

Kurzarbeit, Entlassungen, Betriebschliessungen.

Täglich negative Schlagzeilen, eine gedrückte Konsumentenstimmung.

Das alles begleitetet uns im vergangen Jahr auf eindrückliche Weise.

Noch ist nicht alles überstanden aber einige Aufhellungen am Horizont geben uns Hoffnung.

In meinem Jahresbericht werde ich nochmals einiges über das vergangene Vereinsjahr in Erinnerung rufen.

Ein Vereinsjahr das ohne Krisen und negative Schlagzeilen verlaufen ist.

Ein Vereinsjahr mit wiederum einem sehr Abwechslungsreichen Programm.

Bereits am Sonntag den 11 Januar standen zwei Mannschaften am alljährlichen Volleyball-Winterturnier im Einsatz.

Dieses Mal fahnden die Spiele in Frauenfeld satt.

Resultate werden wir anschliessend von Hans hören.

Für die Unterhaltung standen anfangs Januar noch zwei Proben an, wie jedes Mal bis zum Schluss noch an den Ausführungen gefeilt und verbessert.

Von Freitag 16 bis Sonntag 18. Januar standen wir jeweils mit unserer Nummer auf der Bühne und unsere Aufführung mit der Froschnummer und der Nummer mit dem Minitramp kam beim Publikum denn auch sehr gut an.

Die Vorführung mit dem Minitramp gab unserem Verein auch wieder ein aufgefrischtes

Image, denn für Aussenstehende ist die Männerriege vielfach ein Verein von Altersturnern.

Natürlich standen die Männerturner auch im Einsatz als Helfer beim Einrichten, Aufräumen, am Buffet und Grill.

Der Aufwand für die Unterhaltung ist enorm und so sind für ein gutes Gelingen von alle teilnehmenden Vereinen möglichst viele Helfer gefragt.

Ich Danke euch allen für euren unermüdlichen Einsatz den ihr jeweils für den Verein leistet.

Wie jedes Jahr ende Januar, wenn die Halle geschlossen ist steht ein spezieller Anlass auf dem Programm. Bereits seit einigen Jahren vergnügen wir uns an diesem Mittwoch in den Bädern vom Säntispark in Abtwil.

Die wenigen Teilnehmer fanden in einem PW Platz für die Hin- und Rückfahrt.

Es sind wohl ein mangelndes Interesse am Baden und natürlich auch die Skiferien für die geringe Teilnahme verantwortlich.

Als Vorbereitung für die Kreis-Volleyballmeisterschaften konnten wir am Dienstag 3 März in Münchwilen unsere Form bei den Vorbereitungsspielen Testen.

Am Dienstag- und Freitagabend 10 und 13 März standen zwei Mannschaften von uns im Einsatz und schlugen sich denn auch Tapfer.

Bereits Tradition ist auch das Männerriege-Skiweekend welches vom 27 bis 29 März unter der Leitung von Peter Gantenbein in Serfaus stattgefunden hatte.

Über 10 Teilnehmer vergnügten sich 3 Tage im Schnee und abends beim Apres Ski.

Anfangs April hiess es in Sirnach die Minigolfbälle richtig einzulochen.

Die erreichten Punkte zählen jeweils zum Plauschwettkampf.

Es ist unter anderem auch ein Anlass an dem wir den Kontakt mit den Seniorenturnern pflegen können.

Eschlikon Bewegt, ein Anlass der von der Gemeinde Organisiert wurde.

Bei diesem Anlass der Schweizweit ausgeschrieben wird, haben Eschlikon und Tägerwilen zusammen Kreuzlingen herausgefordert.

Die Stunden der sportlichen Aktivitäten jedes Teilnehmers während den vorgegebenen Tagen und einer vorgegebenen Zeit zählten für das Duell.

Aus diesem Anlass luden wir zusammen mit dem Frauenturnverein am Mittwoch den 6 Mai zur freien Turnstunde für alle ein.

Eine Stattliche Zahl an Turnerinnen und Turner folgten der Einladung und verbrachten eineinhalb abwechslungsreiche und aktive Stunden in der Bächelackerhalle.

Nach der Anstrengung konnten wir im Festzelt noch die verlorenen Kalorien mit Essen und Getränken wieder zu uns nehmen.

Das Duell entschieden wir am Schluss den auch ganz klar für uns.

Nach dem Zusammenschluss der Raiffeisenbanken Eschlikon, Bichelsee und Turbental fand die Generalversammlung erstmals in einem Festzelt auf dem ehemaligen Dreyer-Areal statt.

Für diesen Grossanlass wurden die Vereine zur Mithilfe angefragt.

Am Freitag führte die Raiffeisenbank am Bichelsee ihre Versammlung durch und am Samstag nutzte die Raiffeisenbank Adorf, Wiesendangen die Infrastruktur für ihre Versammlung.

Die Männerriege stand mit anderen Vereinen am Samstag 9 Mai im Service und Buffet im Einsatz. Unsere Arbeitsstunden wurden zugunsten der Männerriege Entschädigt.

Auch hier möchte ich euch für den Einsatz nochmals Danken.

Am Sonntag 17 Mai spielten wir in Sirmach um Punkte im Volleyball anlässlich des Hinterthurgauer-Männerspieltages. Ein gut Organisierter Anlass der Männerriege Sirmach der bei gutem Wetter statt gefunden hatte.

Für das Kantonale Turnfest Wigoltingen standen an einigen Mittwochen Trainings auf dem Programm. Für den Vereinswettkampf den wir mit einigen Frauenturnerinnen absolvierten, waren denn auch einige Trainings gemeinsam nötig.

Am Wettkampftag Samstag den 13 Juni strahlte uns die Sonne ins Gesicht.

Der Paarwettkampf und auch einige Disziplinen dieses Wettkampfes fanden nicht bei allen grossen Anklang.

Beim Vereinswettkampf steht vor allem das Mitmachen im Vordergrund und so der Rang am ende eher Nebensache.

Vor allem die Gute Stimmung und ein unfallfreier Wettkampf bleiben am Schluss in Erinnerung.

Am Mittwoch 24 Mai wurden die Mitglieder zu einem Ausmarsch mit anschliessender Einladung aufgefordert. Erfreulich viele Männerturner fanden sich an diesem Mittwoch ein und nahmen unter der Leitung von Hans einen kleinen Ausmarsch unter die Füsse. Das geheime Ziel wurde dann mit der Ankunft bei Kurt und Marlies Gautschi im Gartenhaus gelüftet.

Kurt hatte bereits den Grill eingeheizt und eine Auswahl an Grilladen bereitgestellt.

Marlies bewirtete uns mit Getränken, Kaffee und Kuchen.

Nachdem alle genug von den feinen Grilladen eingenommen hatten wurden noch angeregt Gespräche geführt und so endete die gemütliche Runde bei Kaffee und Kuchen nach Mitternacht.

Für diesen tollen Abend gehört Kurt und Marlies nochmals ein grosses Dankeschön.

Zum Vorstandessen haben wir erstmals auch die Leiter mit Partnerinnen eingeladen. Dies als kleine Anerkennung für ihre enorme Arbeit die sie unter dem Jahr leisten. Bei einem feinen Nachtessen in geselliger Runde verbrachten wir einen gemütlichen Abend.

Während dem Sommerprogramm welches vom 8 Juli bis zum 5 August erfolgte wurden wiederum abwechslungsreiche Fahrradtouren und Turnstunden im Freien durchgeführt. Daheimgebliebene konnten also auch dieses Jahr wiederum vom Angebot während den Ferien profitieren und jeweils am Mittwochabend dem Männerabend frönen.

Für das Sommerfest 2009 standen einige Erneuerungen auf dem Programm.

Den Plauschparcours, der in den vergangenen Jahren nie die erhofften Teilnehmer brachte, wurde aus dem Programm gestrichen.

Mit einem Spiel ohne Grenzen, an dem sich die Gemeinden messen sollen, erhofften wir einen grösseren Besucheraufmarsch.

Für die erste Ausführung haben sich denn auch vier Gemeinden angemeldet und so konnte man gespannt auf den Samstagnachmittag blicken.

Leider war das Wetter nicht auf unserer Seite, nichts desto Trotz starteten wir mit den aufgestellten Achter-Teams zum Wettkampf.

Bereits nach den ersten Disziplinen waren die Teilnehmer durchnässt und so wurde kurzerhand eine Disziplin im freien durch einen Schiesswettbewerb unter Dach ersetzt.

Auch das Pfeilschiessen auf die Ballone konnte im Festzelt ausgetragen werden und so wurde die gute Stimmung aufrechterhalten.

Der erhoffte Besucheraufmarsch blieb jedoch auch dieses mal wieder aus, dies sicher auch teilweise wegen des schlechten Wetters.

Auch im Volleyball mussten weniger Teilnehmer verzeichnet werden.

Nach dem Sommerfest wurde von allen teilnehmenden Vereinen eine Stellungnahme mit den Meinungen der Mitglieder über das weiterführen des Sommerfestes einverlangt.

Dies vor allem auch weil in der Frauenriege Missstimmung über den Anlass aufkam.

Vor allem von den turnenden Vereinen fiel die Stellungnahme einheitlich aus.

Ein weiterführen wurde von allen abgelehnt nur die beiden Chöre wären für ein weiterführen gewesen. An der Schlussitzung wurde dann im OK Sommerfest der Beschluss gefasst das Sommerfest nicht mehr weiterzuführen.

Offen ist noch ob allenfalls der Turnverein den Volleyballanlass weiterführen wird, .

Wir von der Männerriege haben jedenfalls mit dem Anlass abgeschlossen.

An dieser Stelle danke ich euch allen für den Einsatz den ihr jeweils geleistet habt.

Und somit schliessen wir auch das Kapitel Sommerfest nach 5 Durchführungen ab.

Der Kantonale Männerspieltag führte uns dieses Jahr nach Aadorf. Zwei Mannschaften massen sich im Volleyball in den verschiedenen Kategorien. Bei schönstem Wetter spielte die zweite Mannschaft im Freien, die erste Mannschaft spielte in der Halle.

Mit beachtlichen Resultaten konnten beide Mannschaften den Platz in ihrer Kategorie erhalten.

Am Bettag den 20 September stand der Tagesausflug in Begleitung der Partnerinnen auf dem Programm. Um 08.00 Uhr bestiegen 39 Reiselustige beim Bächelacker den Hefticar der uns zuerst nach Rapperswil, wo wir einen Fussmarsch zur ersten Verpflegungsstation absolvierten. Mit etwas Verspätung gelangten wir mit dem Car von Hurden ins Aargau wo vor dem Überraschungspacours der Zmittag im alten Schulhaus eingenommen wurde.

Die Verspätung vom Vormittag begleitete uns bis zur Rückkehr am Abend wo wir aber trotzdem frühzeitig nach einem Abwechslungsreichen Tag zufrieden ankamen.

Einzelheiten werdet ihr später noch im Reisebericht von Günther erfahren.

Jeweils im Oktober führt der Vorstand zusammen mit den Leitern eine gemeinsame Sitzung durch. An dieser Sitzung werden einerseits Anliegen vom Vorstand wie auch von den Leitern ausgetauscht und über verschiedene Anlässe und Wettkämpfe diskutiert. Diese Sitzung wird von beiden Seiten sehr geschätzt.

Der Herbstbummel mit dem Turnverein führte uns bei eher widrigem Wetter vom Bächelacker nach Büfelden zum ersten Halt in der Säge, nach einer ersten Stärkung und noch keiner Wetterbesserung marschierten wir der Murg entlang bis nach Wiezikon und über das Than nach Hurnen zur zweiten Verpflegungsstation. Hier wurde ein etwas längerer Halt eingelegt, so dass es für die einten zum verzehren von Schnitzel mit Pommes reichte. Gestärkt nahem wir den Schluss nach Eschlikon unter die Füsse und so fand auch dieser Herbstbummel seinen Ausklang.

Der Einladung zur Vollmondturnstunde vom Frauenturnverein am Montag 2 November folgte eine stattliche Anzahl Männerturner. Nach einer Abwechslungsreichen Turnstunde fand der Vollmondabend in der Haag-Bar bei Getränken und Kuchen einen gemütlichen und teilweise späten Ausklang.

Bei Kleinkaliberschiessen und Fondueplausch fand ein Abwechslungsreiches Turnerjahr seinen Ausklang. Dass dieser Anlass grosse Beliebtheit hat, zeigte die wiederum erfreuliche Teilnahme von über 30 Turnern.

Zum Schluss danke ich meinen Vorstandkollegen für die konstruktive und gute Zusammenarbeit, den Leitern für ihre abwechslungsreichen Turnstunden und natürlich allen Mitgliedern für die aktive Teilnahme am Vereinsleben. Ein Dank geht auch an den Frauenturnverein, die Damenriege und den Turnverein für die wiederum angenehme Zusammenarbeit im vergangenen Jahr. Für das neue Vereinsjahr wünsche ich euch viele gemütliche und unfallfreie Stunden an Wettkämpfen, bei turnerischen und geselligen Anlässen.

Für die Männerriege Eschlikon
Der Präsident
Beat Hollenstein